Kleine Vorausschau auf das Krisenjahr 2012

– und einige besorgte Gedanken zu den bevorstehenden Entwicklungen

Die Entwicklungen des Niedergangs, die in den letzten Jahren im Finanzwesen und in der Weltwirtschaft, in der Weltpolitik und erst recht im Gesellschaftsleben der gesamten westlichen Megagesellschaft immer deutlicher geworden sind (Ausländerprobleme, Moral- und Kulturverfall usw.), waren schon lange vorhersehbar. Ebenso ließen der systemisch veranlagte Geld- und Wirtschafts-Expansionismus der „westlichen Wertegemeinschaft“ und der daraus zwangläufig resultierende US-Imperialismus und -Militarismus schon vor etlichen Jahren auf die Gefahr eines großen Krieges zwischen NATO und dem „Neuen Ostblock“ (SCO-Staaten) schließen.

Die ***Neue Gemeinschaft von Philosophen*** gehört jedenfalls schon seit längerer Zeit zu den Warnern, die auf den Totalzusammenbruch des westlichen Gesellschaftssystems und der damit verbundenen gewaltigen Krisenzeit mit weltweiten gesellschaftlichen Umwälzungen ausdrücklich hingewiesen haben. Nur war es sehr schwierig, das genaue Jahr dieser ***„Ultimativen Krise“*** vorauszusagen.

Daß es aber nun bis zur Kulmination der gegenwärtigen globalen Krise mit großen sozialen Unruhen, europaweiten Bürgerkriegen und auch dem ganz großen Krieg nicht mehr lange dauern wird, ist nun immer deutlicher vorauszusehen. Sogar in verschiedenen etablierten Medien wird schon von der Gefahr eines Weltkriegs gesprochen.

Außerdem befinden wir uns jetzt auch noch genau in dem schon seit langer Zeit als absolutes Krisen- und Wendejahr eingestuften Jahr, am Anfang des Jahres **2012!** – was die Spannung enorm erhöht. Zu alldem scheint nun tatsächlich auch noch der jetzige Winter genau der Winter zu sein, der in Prophezeiungen mehrerer großer Seher als Vorbote des gewaltigsten Katastrophenjahres aller Zeiten vorausgesagt wurde ***„… ein Winter, der kein Winter ist“***. Und so einige andere für dieses Jahr prophezeiten Ereignisse sind gerade ebenfalls dabei sich zu bewahrheiten. Dem aufmerksamen Beobachter der Entwicklungen kann es also schon ganz schön mulmig werden. Jedenfalls war es niemals zuvor so aufregend und spannend das Weltgeschehen zu verfolgen! Man kommt sich vor wie in einem Krimi, es ist aber die Realität!

Zur Beruhigung möchten wir an dieser Stelle zum Maya-Kalender anmerken, daß dieser definitiv keinen Weltuntergang voraussagt und daß das Datum des 21.12.2012 keinen für die Menschheitsentwicklung bedeutsamen Zeitpunkt markiert, sondern nur das Ende des zugrundegelegten Maßstabs darstellt. Das tatsächlich entscheidende Datum des Maya-Kalenders ist der 28.10.2011, welches den zentralen Punkt eines gewaltigen Bewußtseinswandels markiert, welcher sich in unserer Zeit in Form eines allumfassenden, weltweiten geistig-kulturellen Paradigmenwechsels und eines damit verbundenen grundsätzlichen Umdenkens auch tatsächlich vollzieht (Wandel vom materialistischen zum ganzheitlich-spirituellen Denken, Sturz der jüdisch-freimaurerischen Schreckens-Herrschaft, das Ende von Multikulti in Europa, die Wiederkehr von Gemeinsinn und Volksgemeinschaft, die Totalreformation des Christentums, die Wiederentdeckung europäischer Religiosität und der wahren kulturhistorischen Bedeutung und Identität Europas).

Die meisten Menschen werden diesen Paradigmenwechsel allerdings zwar erst im Verlauf der heißen Phase der Krise wahrnehmen und zu spüren bekommen, das ändert jedoch nichts daran, daß er sich schon lange Zeit vollzieht und nun die gesamte Menschheit in Kürze den zentralen Zeitpunkt des gewaltigsten gesellschaftlichen Umbruchs aller Zeiten durchmachen wird, welcher die Völker in

das ganzheitlich-spirituelle Paradigma des Wassermannzeitalters führen wird.

Zur Zeit stellt sich immer wieder die Frage, ob 2012 nun dieses bedeutende und von vielen Patrioten und Freiheitskämpfern so sehr ersehnte Wendejahr auch tatsächlich ist, oder ob wir noch ein weiteres Jahr auf die große Wende warten müssen. **Vorbereitet sein müssen wir aber in jedem Fall!**

Aufgrund all der Erfahrungen der letzten Jahre mit den extrem manipulierten Finanz-, Markt- und Wirtschaftsentwicklungen hat sich bei uns zwar eine gewisse Gelassenheit gegenüber der gegenwärtigen Krisenentwicklung eingestellt, das heißt aber nicht, daß wir nun weniger wachsam wären, wir möchten nur nicht unnötig Panik machen.

Zum Beispiel sind wir bezüglich des drohenden EURO-Zusammenbruchs ja nun wirklich keine Schwarzmaler, sondern Realisten, die die Macht und die Möglichkeiten des Finanzestablishments zur künstlichen Lebensverlängerung des EURO sowie zur Hinauszögerung von Staatspleiten u.ä. nüchtern einschätzen. Wir haben daher die EURO-Crash-Panik versucht zu dämpfen, womit wir bezweckt haben, daß sich die europäischen Patrioten nicht unnötig fortwährend in einen höchsten (Falsch-)Alarmzustand versetzen lassen, sondern die Entwicklungen nüchtern betrachten und sich auf die wesentlichen Dinge und die tatsächlich drohenden Gefahren konzentrieren können. Daß aber der EURO über den Sommer 2012 hinaus noch zu halten ist, das denken auch wir nicht!

Voraussichtlicher Plan des durch das Haus Rothschild kontrollierten Bankenestablishments (= Einweltler) ist es, den EURO-Raum in den kommenden Monaten mit Zuckerbrot und Peitsche zu behandeln und allmählich niederzustrecken – möglichst effizient für die Bankster und schmerzhaft vor allem für Deutschland. Einen EURO-Crash vor dem Sommer werden die Einweltler aber voraussichtlich nicht zulassen! Denn der EURO (das größte Betrugssystem der Menschheitsgeschichte in „Friedens"-Zeiten) erfüllt doch zur Zeit hervorragend genau die Aufgabe, für die er von vornherein geplant war – zur finanziellen Ausblutung Deutschlands! Und wer meint, die OMF-Affen (BRD-Politiker) hätten da ein Wörtchen mitzureden, der ist mehr als nur naiv. Sollte es entgegen unserer Erwartung zur Einführung der DM-2 kommen, würde dies nur inszeniert, um innerhalb Europas einen Krieg gegen die Deutschen zu entfachen.

Jedenfalls werden wir im kommenden halben Jahr einen rapiden Absturz der Weltwirtschaft erleben – einschließlich Chinas (womit auch China für den großen Krieg bereit gemacht werden soll). Und sollte sich die Krise um den Iran weiter verschärfen, ist mit einem bisher nicht gekannten Anstieg der Energiepreise zu rechnen, was sich auch in vielen anderen Bereichen auf die Preise auswirken und die Inflation anheizen wird.

Parallel zur steigenden Inflation sehen wir für 2012 eine schleichende, aber immer weiter ansteigende Hyperinflation durch Vertrauensverlust in die Papiergeldwährungen kommen, die allerdings seitens des Bankenestablishments bisher noch im Griff gehalten werden kann. Ob die Hyperinflation nun schnell oder erst allmählich kommen wird, ist von entscheidender Bedeutung für den Anstieg von sozialen Unruhen und die voraussichtliche Restlebensdauer des westlichen Megasystems. Die drohende Hyperinflation kann das Hochfinanz-Establishment vor allem dadurch noch unterdrücken, indem es ihm gelingt:

- Anleger dazu zu bewegen, gewaltige der sich ständig erhöhenden Geldmengen in verschiedensten Finanzblasen (Derivate, Staatsanleihen, Lebensversicherungen, Aktien, ETFs und andere Finanz-Schwindel) zu parken – was natürlich nur solange funktioniert, wie die Anleger noch Vertrauen ins *SYSTEM* haben;
- die Edelmetallpreise, allen voran die Preise für physisches Silber und Gold massiv zu drücken;
- weiterhin Banken vor dem Untergang zu retten, um einen Bankensturm und die Flucht der Sparer zu verhindern;

– die Inflationsstatistiken massiv zu fälschen (was übliche Praxis ist und immer dreister gemacht wird).

So paradox es auch klingt, letztlich benutzen die Bankster auch den massiven Aufkauf von Staatsanleihen durch die EZB für die Rettung der PIIGS-Staaten zur Verhinderung der Hyperinflation, denn dadurch wird ein Domino-Effekt zum Zusammenbruch der Eurozone noch einige Zeit hinausgezögert, der Euro und die EU weiter künstlich am Leben gehalten und das Vertrauen ins System gestärkt. Denn die dafür benutzten Geldmengen treten ja (vorerst) nicht marktrelevant in Erscheinung, da sie ja direkt in Finanzblasen geparkt werden.

Also, noch hat das Establishment die Fäden in der Hand! – es wird nun in der Öffentlichkeit aber immer mehr durchschaut, welches makabere Spiel gespielt wird und wer tatsächlich die Politik hinter den Kulissen bestimmt.

Wichtig ist es, die militärischen Entwicklungen im Auge zu behalten, denn dadurch kann sich schlagartig viel ändern. Bedenkt, daß fast sämtliche großen Kriege der Vergangenheit meist immer mit großen Finanz- und Wirtschaftskrisen einhergingen bzw. dadurch ausgelöst wurden! Und Kriege wird es dieses Jahr gewiß reichlich geben, es ist nur die Frage, ob sich in diesem Jahr die Lage auch soweit zuspitzt, daß es auch tatsächlich zum großen Krieg zwischen NATO- und SCO-Staaten kommen wird. Es sieht jedenfalls immer mehr danach aus.

Zum drohenden Irankrieg möchten wir ausdrücklich noch einmal anmerken, daß dieser noch nicht den Beginn der heißen Phase des gegenwärtigen Dritten Weltkriegs bedeuten wird, sondern dieser nur als ein weiterer Zwischenkrieg (vor der Endschlacht des gegenwärtigen Dritten Weltkriegs) einzuordnen sein wird, nach dem es in der Weltpolitik voraussichtlich noch einmal zu einer Beruhigung kommen wird.

Sowohl die inflationären als auch die militärischen Entwicklungen werden im kommenden Frühjahr vor allem in den Großstädten der westlichen Welt viele Millionen Menschen auf die Straßen bringen. Und es ist vorauszusehen, daß es dabei auch zu gewaltigen sozialen Unruhen und bürgerkriegsähnlichen Zuständen mit ersten Fällen von Lynchjustiz und ähnlichen Erscheinungen kommen wird.

Es ist jedenfalls kaum vorstellbar, daß sich das ausbeuterische (Rothschild'sche) Finanzsystem und das schein-demokratische politische Herrschaftssystem des Westens noch längere Zeit über den Sommer hinaus halten kann, ohne daß es zu Bürgerkriegen und größeren gesellschaftlichen Umwälzungen in Europa kommen wird. Die heimlichen Herrscher hinter den Kulissen haben selber ein allergrößtes Interesse daran, daß nun der ganz große Krieg und das damit verbundene Weltenchaos schnellstmöglich losgeht, denn sie befürchten ansonsten von einer zu großen Masse erkannt und entlarvt zu werden. Auch haben die westlichen Regierungen ihr Vertrauen längst verspielt und es ist seit geraumer Zeit deutlich zu beobachten, daß sie von Monat zu Monat immer handlungsunfähiger werden.

Theoretisch ist es zwar möglich, daß sich das ganze westliche (= jüdisch-freimaurerische) Polit-Theater und Gesellschaftselend noch ein weiteres Jahr in die Länge ziehen könnte, doch sieht es verdammt danach aus, daß es dieses Jahr nun endgültig auch militärisch im großen Rahmen richtig rund geht.

Da wir als Führung der REICHSBEWEGUNG in einer besonderen Verantwortung stehen, müssen wir zumindest bis auf weiteres davon ausgehen, daß dieses Jahr tatsächlich das ganz große Krisen- und Wendejahr werden wird. Es spricht zur Zeit jedenfalls vieles dafür, daß sich die Entwicklungen in etwa oder vielleicht sogar fast genau so vollziehen, wie es unsere Auswertung von prophetischen Texten für das große Katastrophenjahr ergeben hat und es **ab ca. August 2012** auch tatsächlich zum ganz großen Krieg kommen wird (siehe Stichpunktliste im *R8*-Kapitel: *Eine Auswertung*

von prophetischen Texten).

Ab diesem Zeitpunkt stehen dann vor allem erst einmal die europaweiten Bürgerkriege mit **Sturz der jüdisch-freimaurerisch kontrollierten Vasallen-Regierungen und der gutmenschlichen Multikulti-Gesinnungs-Inquisition,** die Vereinigung der verschiedenen patriotischen Lager hinter einer gemeinsamen geistig-kulturellen Leitidee und einem entsprechenden politischen Konzept, die Herstellung provisorischer Organisationsstrukturen (bis zur Reichsgründung), die Ausweisung sämtlicher Muslime und Afrikaner aus Europa sowie die Gewährleistung von Überleben, Sicherheit und Ordnung für die europäischen Völker auf dem Programm. Ja, wir gehen bewegten Zeiten entgegen, über Langeweile wird sich dieses Jahr jedenfalls niemand beschweren dürfen.

Viele Patrioten halten einen solchen Systemsturz durch die reichspatriotischen Kräfte in Europa noch immer kaum für möglich, weil sie denken, daß die völlig dekadenten und gehirngewaschenen, in der „Matrix aus tausend Lügen" gefangenen und dem westlichen Lebensstil verfallenen Massen in Europa nicht mitmachen würden.

Wenn man von der jetzigen fatalen gesellschaftlichen Situation ausgeht und diese systemkonform linear weiterdenkt, dann kommt man zu so einer hoffnungslosen Einschätzung. Die Realität sieht aber anders aus, denn durch verschiedene kommende Ereignisse und die Auswirkungen der Krise in Verbindung mit der immer weiter fortschreitenden Aufklärungsarbeit der REICHSBEWEGUNG werden sich die gesellschaftlichen Verhältnisse entscheidend ändern. Außerdem spielen die Massen erst einmal gar keine Rolle, denn die laufen letztlich eh bei der größten und aussichtsreichen Bewegung mit – und diese ist nun einmal die REICHSBEWEGUNG!

Die systemgläubigen Halbpatrioten bedenken nicht, daß es tatsächlich zur heißen Phase des Dritten Weltkriegs kommen und die politischen Systeme in Europa einschließlich der EU innerhalb kurzer Zeit zusammenbrechen werden. Sie erkennen auch nicht, daß ab TAG-X in ganz Europa durch den Kampf bzw. Bürgerkrieg gegen Muslime, Ausländerbanden und Multikulti-Gesinnungs-Inquisition die Europäer innerhalb weniger Wochen größtenteils echte wehrhafte und kampfeswillige Patrioten werden und sich am Aufbau von Wehrgemeinschaften und der Ausweisung der Muslime und Afrikaner aus Europa beteiligen werden. Auch wissen solche zweifelnden Halbpatrioten noch nicht, daß es schon wenige Wochen nach TAG-X in den europäischen Großstädten kein nennenswertes Überleben geben wird und auch ansonsten die Bevölkerung stark reduziert sein wird – also ein Großteil der dekadenten Europäer und der Multikulti-Gesinnungs-Inquisition schon nach wenigen Wochen gar nicht mehr existieren wird. Und selbst die wenigsten Patrioten wissen, daß wir europäischen Reichspatrioten im Befreiungskampf vom USraelischen Molloch Rußland und China als Partner an unserer Seite haben werden (dazu in einigen Tagen genauere Informationen)!

Außerdem werden viel mehr Menschen, die momentan noch in Diensten des Systems stehen, zu uns ins reichspatriotische Lager übertreten – viel mehr als man heute annehmen könnte. Darunter werden sogar auch einige ehemalige Geheimdienstler, sog. Verfassungsschützer, Freimaurer und auch Menschen mit jüdischem Familienhintergrund sein, die bereuen und von ihrer vorherigen Gesinnung abschwören werden. Sie werden dies machen, weil sie wissen, daß die Führung der REICHSBEWEGUNG nicht rachsüchtig vorgehen wird, sondern mit Blick auf einen möglichst zügigen Wiederaufbau und eine fruchtbare Neugestaltung von Volksgemeinschaft, Landwirtschaft und Wirtschaft mit großer Vernunft vorgehen wird und um eine möglichst friedliche Vorgehensweise bemüht ist, die vielen Deutschen und Europäern das Überleben ermöglicht.

Sorgen machen uns momentan noch die deutschen Patrioten selbst, von denen die meisten noch wirkliche Schlafschafe sind, die noch fast in jeder Hinsicht alles falsch machen, z.B. den verschiedensten Desinformationen auf den Leim gehen, dualistische Denk- und Glaubensmuster vertreten (die von jüdischem Geist geprägt sind) und mit Dumm-Konzeptchen die Patriotenkreise immer wei-

ter spalten, anstatt sich um Tiefgang und Einheit der Patrioten in den wesentlichen Fragen zu bemühen. Bei Dumm-Patrioten, die z.B. lieber den längst entlarvten Flugscheiben-Schwindel verbreiten, als sich für die wahre REICHSIDEE oder die Geschichte unserer atlantischen Vorfahren (auf deutschem Boden!) und deren Weltanschauung zu interessieren, muß man sich wirklich fragen, ob man es bei diesen Leuten nicht mit Idioten oder Wahnsinnigen zu tun hat und für diese die Ehrenbezeichnung Deutsche überhaupt berechtigt ist.

Die meisten deutschen Patrioten sind selbst heute nicht einmal imstande, den Ernst der Lage tatsächlich zu erkennen, sich angemessen zu engagieren und in angemessener Weise Vorkehrungen zu treffen, oder ihr weniges Vermögen in die richtigen, überlebenswichtigen Dinge zu investieren.

Vielen Patrioten mangelt es noch an Entschlossenheit, die meisten sind noch gar nicht oder in den völlig ineffizienten und kontraproduktiven patriotischen Aktivitäten engagiert und es fehlt ihnen die Vorstellungskraft, sich den Akt der Machtergreifung und das im Rahmen der großartigen REICHSIDEE geeinte neue Deutschland und Europa überhaupt vorstellen zu können.

Die Hauptursache für all dieses patriotische Fehlverhalten ist, daß viele deutsche Patrioten selber noch viel zu sehr in das bestehende System vertrauen und auch weltanschaulich noch selber ohnmächtige Systemlinge sind. Es gibt in deutschen Patriotenkreisen also noch viel zu tun!

Wir können den deutschen und europäischen Patrioten nur wärmstens ans Herz legen, sich jetzt endlich mit vollem Engagement auf die bevorstehende heiße Phase der Krise vorzubereiten und für sich und seine Lieben für ein Jahr Lebensmittel und ausreichend Saatgut einzulagern. Jetzt ist es noch früh genug die Bestellung des eigenen Gemüsegartens in Angriff zu nehmen und auch sämtliche Familienmitglieder und Freunde zur dringend notwendigen Krisenvorsorge anzuhalten. Wir alle sollten dies nun ganz energisch tun! Viel Erfolg dabei!

Über weitere Erkenntnisse zur Entwicklung der Lage werden wir Euch auf dem laufenden halten.

Dem Deutschen Volk verpflichtet

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN